



Sammlung Theaterzettel

Das süße Mädel

Gaulé, Theodor

1909-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 30. Mai 1909.

Das süsse Mädel

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.
Regisseur: Karl Neumann-Hoditz — Dirigent: Theodor Gaulé

Personen:

Balduin Graf Liebenburg	Emil Hecht
Lizzi, dessen Nichte	Margarethe Ziehl
Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe	Alfred Sieder
Lola Winter	Marg. Beling-Schäfer
Florian Lieblich, Maler	Hugo Voisin
Fritzi Weyringer	Elsa Tuschkau
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger
Max	(Hermann Trembich)
Anatol	Hanns' Freunde, Maler
Mizzi	(Hugo Schödl)
Fanny	(Else Wiesheu)
Klapper, Diener des Grafen Hanns	(Paula Schultze)
	Karl Neumann-Hoditz

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10³/₄ Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 „ „	2. „ „ . . . 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung 2.— „ „	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 „ „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ „ . . . 1.— „ „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) 0.50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzutragen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater.

Festvorstellung bei aufgehobenem Aboanement. In neuer Ausstattung und Inszenierung.

FAUST (erster Teil)

Anfang 5 Uhr.

Montag, den 31. Mai 1909.

Im Hoftheater:

51. Vorstellung im Abonnement D.

LOHENGRIN.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Doppelmensch